

Amtsgericht Gotha

Gotha, 11.11.2025

Az.: 16 K 18/24



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 20.01.2026	09:00 Uhr	214, Sitzungssaal	Amtsgericht Gotha, Justus-Pertes-Straße 2, 99867 Gotha

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Uelleben

Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. La- ge	Anschrift	m ²	Blatt
Uelleben	1, 165/0	Gebäude- und Freiflä- che, Landwirtschafts- fläche Obere Markt- straße 11	Obere Marktstraße 11, 99867 Gotha OT Uelleben	439	136, BV 1

Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):

Wohnhaus.: Baujahr 1955, Teilsanierung Anfang der 90er Jahre

Dachgeschoßausbau, Fachwerkbauweise mit Kellerraum

Raumaufteilung.:

Erdgeschoss - WC im Anbau, Flur mit Treppe zum Dachgeschoß, zwei Zimmer, Küche, Abstellraum mit Anbau

Dachgeschoß - Vorraum, zwei Räume

Kellergeschoß - ein Raum

hoher Sanierungsbedarf;

Verkehrswert:

44.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 02.10.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 17.09.2024.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.